

766321-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Leistungen der Objektplanung für die Sanierung der MUR Nossener Str. 85
OJ S 244/2024 16/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

E-Mail: zv.marzahn-hellersdorf@vergabeberlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungen der Objektplanung für die Sanierung der MUR Nossener Str. 85

Beschreibung: Bei dem Bestandsgebäude handelt es sich um eine MUR (Mobile Unterrichtseinheiten) der Grundschule am Schleipfuhl. Die MUR wurde als zweigeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude mit insgesamt 8 Klassenräumen um 1997 errichtet und hat eine Bruttogrundfläche von 795 m². Im Wesentlichen sind folgende Sanierungsmaßnahmen geplant: - Sanierung des Gebäudes hinsichtlich der Brandschutzanforderungen - Sanierung der Gebäudehülle einschl. Erneuerung der Fenster - Sanierung der Sanitärräume einschl. Anbau eines barrierefreien WCs - Sonstige Umbaumaßnahmen - Erneuerung der Gebäudetechnik Durch das Planungsbüro bzw. Planungsteam sind folgende Leistungsbilder zu bearbeiten: - Grundleistungen der Objektplanung in der Honorarzone II gem. HOAI 2021 (§ 34ff. HOAI, in Verbindung mit Anlage 10) in den Leistungsphasen 1- 8 sowie besondere Leistungen und Beratungsleistungen - Besondere Leistungen der Objektplanung. - Leistungen der Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung)

Kennung des Verfahrens: c45a8eb0-01bc-4694-abaf-f8f666a8c327

Interne Kennung: G25-MUR_San_2024_OP

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Nossener Str. 85, 12627 Berlin

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: und weitere Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Leistungen der Objektplanung für die Sanierung der MUR Nossener Str. 85

Beschreibung: Bei dem Bestandsgebäude handelt es sich um eine MUR (Mobile Unterrichtseinheiten) der Grundschule am Schleipfuhl. Die MUR wurde als zweigeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude mit insgesamt 8 Klassenräumen um 1997 errichtet und hat eine Bruttogrundfläche von 795 m². Im Wesentlichen sind folgende Sanierungsmaßnahmen geplant: - Sanierung des Gebäudes hinsichtlich der Brandschutzanforderungen - Sanierung der Gebäudehülle einschl. Erneuerung der Fenster - Sanierung der Sanitärräume einschl. Anbau eines barrierefreien WCs - Sonstige Umbaumaßnahmen - Erneuerung der Gebäudetechnik Durch das Planungsbüro bzw. Planungsteam sind folgende Leistungsbilder zu bearbeiten: - Grundleistungen der Objektplanung in der Honorarzone II gem. HOAI 2021 (§ 34ff. HOAI, in Verbindung mit Anlage 10) in den Leistungsphasen 1- 8 sowie besondere Leistungen und Beratungsleistungen - Besondere Leistungen der Objektplanung. - Leistungen der Bauphysik (Wärmeschutz und Energiebilanzierung)

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Auftragserteilung werden die Leistungsphasen 1 – 3 beauftragt (s. § 3 IV 410.H F – Vertragsmuster Objektplanungsleistungen nach ABau). Es besteht die Option zur Fortführung der weiteren Leistungsphasen in Abhängigkeit der Bereitstellung der finanziellen Mittel.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup# ***1) Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe

Bekanntmachung. ***2) Kommunikation: Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://www.meinauftrag.rib.de> gestellt werden. ***3) Angebote können

nur elektronisch in Textform abgegeben werden. Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen,

die das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist als

registrierter Nutzer auf <https://www.meinauftrag.rib.de> einzureichen. ***4) Enthalten die

Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Kontaktstelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf

hinzuweisen, *** 5) Die vorstehend geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind

von Bietern oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen. d.h., dass im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zwingend ein Bieterfragebogen auszufüllen ist sowie

alle geforderten Nachweise eingereicht werden müssen, ***6) Sofern der Bieter eine

Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE

muss nicht verwendet werden, wenn der Bieterfragebogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird, ***7) Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmer

zu vergeben, sind Art und Umfang der Leistungen über das entsprechende Formular im

Rahmen des Angebotes anzugeben. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine

Verpflichtungserklärung nach § 36 Absatz 1 VgV vor Zuschlagserteilung vorzulegen, in der sich die benannten Unterauftragnehmer verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den

Bieter, dem Bieter die erforderliche Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Eignungsnachweise auch für Nachunternehmer abzufordern, ***8) Erfüllt

der Bieter selbst nicht alle Eignungsvoraussetzungen und bedient sich deswegen der

Kapazitäten anderer Unternehmen ("Eignungsleihe"), so muss er dessen Eignung bereits mit Angebotsabgabe nachweisen, die geforderten Eignungsnachweise - soweit er sich auf die

Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft und eine entsprechende

Verpflichtungserklärung einreichen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel

tatsächlich zur Verfügung stehen, ***9) Registrierte Bieter werden auf Änderungen

automatisch hingewiesen. Es obliegt nicht registrierten Bietern, sich regelmäßig zu informieren

und die entsprechenden Informationen abzurufen. ***10) Bieterfragen können bis zum in der

Anlage "Verfahrenshinweise" benannten Termin gestellt werden ***11) Der Auftraggeber

behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise,

Erklärungen oder sonstige Angaben der Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der

Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Teilnahmeanträge

/Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen. Angebote ohne Umsetzungskonzept

(leistungsbezogenes Wertungskriterium/Zuschlagskriterium) werden zwingend

ausgeschlossen. ***12) Der Auftraggeber behält sich vor, mit Bietern bzw. Bieterinnen, die in

Zuschlagsnähe kommen, kurzfristige Aufklärungsgespräche zu führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [1.] Der Bieter hat anzugeben, ob und in welcher Weise, bezogen auf den Auftrag, rechtliche und wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen (§ 47 VgV). [2.] Der Bieter hat anzugeben, ob beabsichtigt ist, bezogen auf den Auftrag, mit Personen außerhalb des Unternehmens zusammen zu arbeiten und es ist anzugeben, ob Unteraufträge vergeben werden (§ 47 VgV). [3.] Der Bieter hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 vorliegen. [4.] Die fachliche Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV ist durch die Berufszulassung oder Berufsausübungsberechtigung (Eintragung in die Architekten- Ingenieurkammer oder vergleichbar) nachzuweisen. [5.] Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung eine Abfrage beim bundesweiten Wettbewerbsregister durchzuführen. Der/die Bietende erklärt sich bereit mit der Angebotsabgabe, die hierfür benötigten Angaben zu liefern (§ 6 Abs. 1 WRegG).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [1.] Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 1 Nr. 3 und Absatz 4 Nr. 2 VgV: Mit dem Angebot ist eine Erklärung zu einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Sollten die gemachten Angaben des Angebots in dem Bieterfragebogen nicht den geforderten Angaben entsprechen, erklärt der Bieter mit Unterzeichnung des Bieterfragebogens, dass er die Erklärung zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen wird. Eine Deckungs-summe von mindestens 1,5 Mio. € für Personenschäden und mindestens 1 Mio. € für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen, wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben. Bei Angebotsabgabe ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [1.] Mindestjahresumsatz nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 und 4 VgV: Der Bieter hat den spezifischen Jahresumsatz (ohne USt.) in dem Tätigkeitsbereich der geforderten Dienstleistung (Planungsleistungen an Gebäuden gem. § 34 HOAI) jeweils in den letzten 3 Jahren (2021/2022/2023) anzugeben. Mindestkriterien: Der Bieter wird bei Nichteinhaltung eines durchschnittlichen spezifischen Jahresumsatzes in den letzten drei Jahren von mindestens 200.000,00 € (ohne USt.) als nicht geeignet bewertet und aus dem Verfahren ausgeschlossen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [1.] Gefordert ist die Darstellung von mindestens 2 Referenzen aus dem Bereich Objektplanung gem. § 35ff. HOAI, die mit der Planungsaufgabe vergleichbar sind mit folgenden Angaben: Bezeichnung der Referenz, Kurzbeschreibung sowie Umfang der erbrachten Leistungen, Ausführungszeitraum, Brutto-Baukosten,

Auftraggeber und Ansprechperson mit Telefonnummer. Mindestkriterien: zu Referenzen Für alle eingereichten Referenzen gelten folgende Mindestkriterien: Die Referenzprojekte müssen folgende Bedingungen erfüllen: 1. Die Leistungen müssen dem Bieter eindeutig zuzuordnen (d. h. eigenverantwortlich erbracht) sein und dürfen keine Subunternehmerleistungen sein. Referenzen von Projektmitarbeitenden, welche diese für andere Büros bearbeitet haben, werden nicht gewertet. 2. Die Leistungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe abgeschlossen sein und das Datum der Übergabe darf max. 5 Jahre ab Datum der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zurückliegen, 3. Mit der Bauaufgabe vergleichbar sind ausschließlich Umbau- bzw. Sanierungsprojekte aus dem Bereich Hochbau (Neubauprojekte werden als Referenzen nicht gewertet) 4. Umfang und Schwierigkeitsgrad der Referenzen müssen vergleichbar sein, d.h., es müssen mindestens die Leistungsphasen 2 – 8 nach HOAI erbracht worden sein und die erbachten Planungsleistungen sind mind. der Honorarzone II zuzuordnen. 5. Die Bauwerkskosten (Brutto) nach DIN 276 KG 300-400 (einschl. KG 550) für den Umbau/die Sanierung müssen mindestens 1,0 Mio. EUR brutto betragen, 6. Mindestens ein Referenzprojekt muss die Hüllensanierung eines Gebäudes beinhalten

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Personen die für die Erbringung der Dienstleistung tatsächlich verantwortlich sind gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV, im Fragebogen mit folgenden Angaben: ▪ Kurze Darstellung des beruflichen Lebenslaufs (Name, Fachrichtung der Ausbildung, Berufserfahrung, Kurzdarstellung von mindestens 2 relevanten, persönlichen Referenzen). Der Lebenslauf ist in einem gesonderten Dokument (max. 3 A4-Seiten) mit dem Angebot einzureichen. ▪ Hinweis: Der Nachweis der beruflichen Qualifikationen ist mit dem Angebot einzureichen. Mindestkriterien: Die Projektleitung (PL und/oder stv. PL) weist einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss (Architektur oder Bauingenieurwesen) oder vergleichbar nach. Die Projektleitung (PL und/oder stv. PL) müssen den Eintrag in die Architektenkammer und die Bauvorlageberechtigung nachweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität/ Konzept 60 %

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot 40 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/01/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/189056>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Angebote ohne Umsetzungskonzept (Wertungskriterium/ Zuschlagskriterium) werden zwingend ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: elektronische Angebotseröffnung

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat

der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Registrierungsnummer: t:030902930

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Marzahn-Hellersdorf 12591 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12591

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: zv.marzahn-hellersdorf@vergabeberlin.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <http://www.berlin.de/en/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8e1e4178-dad4-4f00-96a9-63f424465569 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2024 16:29:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 766321-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 244/2024
Datum der Veröffentlichung: 16/12/2024